



## **Feierliche Einführung des Schützenpanzers „Puma“ beim Panzergrenadierbataillon 212 in Augustdorf**

Am Donnerstag, den 17. Januar um 14.00 Uhr lädt das Panzergrenadierbataillon 212 zur feierlichen Einführung des Schützenpanzers „Puma“ in die Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne nach Augustdorf ein.

Als fünfter Panzergrenadierverband des Deutschen Heeres wird das Augustdorfer Kampftruppenbataillon mit dem Nachfolgemodell für den Schützenpanzer „Marder“ ausgestattet. Der Kommandeur der Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“, Oberst Ansgar Meyer, wird gemeinsam mit dem stellvertretenden Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 212, Major Steven Grimshaw, das zukünftige Hauptwaffensystem des Bataillons am Nordtor der Augustdorfer Kaserne offiziell in Empfang nehmen. Ein anschließender feierlicher Bataillonsappell unterstreicht die besondere Bedeutung dieses Tages für die Augustdorfer Panzergrenadiere, die Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“ sowie den Bundeswehrstandort Augustdorf. Während des Appells werden als Gastredner ein ehemaliger Bataillonskommandeur der „Lippischen Panzergrenadiere“, Generalleutnant a.D. Richard Roßmanith, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Augustdorf, Dr. Andreas Wulf, zu den Soldatinnen und Soldaten des Bataillons sowie den geladenen Gästen aus Militär, Politik und Gesellschaft sprechen.

Der Schützenpanzer „Puma“ ersetzt schrittweise bis 2020 das Vorgängermodell, den Schützenpanzer „Marder“, der 1972 im Panzergrenadierbataillon 212 eingeführt und seitdem als Hauptwaffensystem des Bataillons genutzt wurde.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen, der feierlichen Einführung des „Puma“ beizuwohnen.

# Pressemitteilung



**Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“  
Pressestelle**

Der „Puma“ ist ein Schützenpanzer mit einem fernbedienbaren und besatzungslosen Turm, der in seiner Grundausstattung mit dem taktischen Lufttransportfahrzeug der Bundeswehr, dem Airbus A400M, lufttransportfähig ist. Die Besatzung besteht aus neun Soldatinnen / Soldaten, die in einem durchgängigen Kampfraum untergebracht sind. Sie unterteilt sich in einen aus sechs Soldatinnen / Soldaten bestehenden Schützentrupp und eine feste Fahrzeugbesatzung aus dem Fahrzeugkommandanten, dem Bediener des Waffensystems sowie dem Fahrer. Die Bewaffnung des Schützenpanzers „Puma“ besteht u.a. aus einer vollstabilisierten 30-mm-Bordmaschinenkanone, die das Schießen aus der Fahrt auf Ziele in einer Entfernung von bis zu 3000 Metern ermöglicht. Angetrieben wird der „Puma“ von einem rund 1000 PS-starken Dieselmotor. Modulare Verbundpanzerungen sowie verstärkter Minenschutz sorgen für die Sicherheit der Besatzung. Integrierte Führungssysteme sorgen dafür, dass der Kommandant auch von abgessenen Kräften Informationen erhalten kann.

Weitere Informationen:

[Schützenpanzer Puma](#)

[Schützenpanzer Marder](#)

[Deutsches Heer](#)

[Panzerbrigade 21](#)

[Panzergrenadierbataillon 212](#)

# Pressemitteilung



**Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“  
Pressestelle**

- Termin:** **Donnerstag, den 17. Januar 2019, ab 14:00 Uhr**
- Ort der Veranstaltung:** Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne  
Generalfeldmarschall-Rommel-Straße  
32832 Augustdorf
- Hinweis zur Anreise:** Parkflächen für Medienvertreter/-innen stehen innerhalb der Kaserne in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
- Ansprechpartner und Akkreditierung:** Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“  
Presseoffizier  
Hauptmann Martin Waltemathe  
Telefon: 05 237 / 91 - 22 10 oder 2117  
Fax: 05 237 / 91 - 21 09  
E-Mail: [pzbrig21pressestelle@bundeswehr.org](mailto:pzbrig21pressestelle@bundeswehr.org)
- Ablauf:**
- |           |  |
|-----------|--|
| 13:30 Uhr | Eintreffen Wache Nord,<br>Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne<br>Einweisung der Medienvertreter/-innen   |
| 13:45 Uhr | Beginn des Presseprogramms   |
| 14:00 Uhr | Einfahrt des Schützenpanzers „Puma“<br>Nordtor Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne   |
| 14:20 Uhr | Einmarsch der Kompanien  |
| 14:30 Uhr | Bataillonsappell   |
| 15:10 Uhr | Pressegespräch<br>Oberst Ansgar Meyer,<br>Kommandeur Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“,<br>Major Steven Grimshaw,<br>Stellvertretender Kommandeur Panzergrenadierbataillon 212,<br>Generalleutnant a.D. Richard Roßmanith,<br>Ehemaliger Kommandeur Panzergrenadierbataillon 212,<br>Dr. Andreas Wulf,<br>Bürgermeister Gemeinde Augustdorf. |
| 15:30 Uhr | Ende des Presseprogramms   |
- Für akkreditierte Medienvertreter/-innen steht ein Shuttle-Service zum Appellplatz zur Verfügung. Das Pressegespräch findet unmittelbar nach dem Bataillonsappell auf dem Appellplatz statt. Eine vorzeitige Abreise / Beendigung des Presseprogramms ist für Medienvertreter/-innen jederzeit möglich.
- Anmeldung:** Erforderlich mit beiliegendem Anmeldeformular bis  
**Mittwoch, den 16. Januar 2019, 12:00 Uhr.**

# Anmeldeformular



**Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“  
Pressestelle**

<p align="center"><b>Presseprogramm Feierliche Einführung des Schützenpanzers „Puma“ am 17. Januar 2019 in Augustdorf</b></p>
---

Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne  
Generalfeldmarschall-Rommel-Straße  
32832 Augustdorf  
Fax: 05237 - 91 - 2109  
E-Mail: [pzbrig21pressestelle@bundeswehr.org](mailto:pzbrig21pressestelle@bundeswehr.org)

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten im Bedarfsfall an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.  
Bei der Panzerbrigade 21 „LIPPERLAND“ als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Personalausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Straße, Ort):			
Name des Mediums (z.B.: Zeitung, Sender, Agentur, etc.)		Land des Mediums	<input type="checkbox"/> freier Journalist
Übertragungswagen:			
Telefon	Fax		E-Mail

*Zutreffendes bitte ankreuzen*

**Schriftpresse:**

- Redaktion  
 Foto

**Hörfunk:**

- Redaktion  
 Technik

**Fernsehen:**

- Redaktion  
 Kamera  
 Technik

**Online:**

- Redaktion  
 Foto